

Jahresbericht 2023 centro del bel libro ascona

1. Schulbetrieb – das erste Jahr im Gastdozentinnen- und dozentenmodus

Das erste Jahr im Gastdozentinnen- und dozentenmodus ist organisatorisch fast reibungslos über die Bühne gegangen. Lediglich jene Kurse wurden durchgeführt, in welchen mindestens die Kurskosten gedeckt werden konnten. Das war längst nicht immer der Fall. In diesem Sinne war 2023 auch ein Jahr der wirtschaftlichen Wahrheit. Abgesagt werden mussten wegen mangelnder Teilnehmerzahlen die Kurse 1,2, und 3 sowie 6, 7 und 9, 10, 11, 14 und 15 sowie 18 und 22, total 12 Kurse von 2023 angebotenen 23 Kursen. Zusammen mit dem VZOB-Kurs haben sich 61 Teilnehmende in 24 Kursen in Ascona und Zürich weitergebildet. Obwohl das Jahr 2023 mit einem Gewinn von rund CHF 12'000.- abschliesst, können mittelfristig so die Fixkosten nicht gedeckt werden.

Seit 1. April 2023 ist Myrtha Rüttimann Leiterin Customer Relationship am Standort Ascona. Die Zusammenarbeit hat sich sehr gut etabliert, wofür ihr herzlich gedankt sei. Dem Vorstand des cbl ist es wichtig, eine kompetente Ansprechperson vor Ort zu haben.

2. Wissensvermittlung und praktische Tipps von Profis

Dem Vorstand des cbl und den Programmverantwortlichen unter der Leitung von Moena Zeller ist es wichtig, in den Kursen ein breites und fundiertes Wissen in Theorie und Praxis einem internationalen Publikum weiterzugeben. Alle Gastdozentinnen und Gastdozenten sind hochqualifiziert, haben eine langjährige Erfahrung im Erteilen von Kursen und besetzten überdies auch beruflich verantwortungsvolle Positionen bis hin zu Geschäftsführerinnen bzw. Geschäftsführer oder Inhaberinnen bzw. Inhaber von Buchbindebetrieben.

3. Weiterentwicklung von Infrastruktur und Kursinhalten unter erschwerten Bedingungen

2023 hat das centro del bel libro ascona sein Kursangebot diversifiziert. Neben dem Angebot am Standort Ascona, das mit Gastdozentinnen und Gastdozenten weitergeführt worden ist und weiterhin Kurse für Buchbinderinnen und Buchbinder sowie erfahrene Amateure und Restaurierungskurse umfasste, entstand neu in Zürich an der Schule für Gestaltung (SfGZ) ein Kursangebot. 2023 wurden zwei Kurse durchgeführt. Wegen fehlender Subventionen ist die Hürde für die Durchführung eines Kurses am Standort Zürich höher.

Mit den zwei Standorten will das centro del bel libro mit neuen Kursformaten ein breiteres Zielpublikum ansprechen. In Zürich soll sich die Chance ergeben, vermehrt Angebote an ein jüngeres Publikum zu richten. Mit dem Verbleib am Standort Ascona soll der Charme, die Umgebung aber auch der Name der Schule so lange wie sinnvoll und möglich aufrechterhalten werden. Am Standort Zürich an der SfGZ ergeben sich nicht nur örtlich, sondern auch von den Räumlichkeiten und vor allem mit Blick auf die inhaltliche Ausrichtung und das Publikum neue Optionen. Bezüglich der Weiterentwicklung des Kursprogramms 2023 und 2024 hat Moena Zeller einen ganz besonders grossen Einsatz geleistet. Ihr gebührt einen grossen Dank.

Die Ankündigung des Kantons Tessin im November 2023, die Subventionen 2024 stark zu kürzen und ab 2025 ganz einzustellen, traf das cbl unerwartet. Immerhin geht es um einen jährlichen Beitrag von rund 50'000.-. Damit wird die Führung der Schule nach heutigem Muster nicht mehr möglich sein. Das cbl suchte umgehend das Gespräch mit dem zuständigen Amtschef und richtete Anfang Dezember 2023 entsprechende Schreiben, den Entscheid zu überdenken, an die für die Berufsbildung zuständige Staatsrätin Marina Carobbio und den für die Volkswirtschaft zuständigen Staatsrat Christian Vitta sowie an alle 90 Grossräte und Grossrätinnen. Mit Ausnahme eines Grossrates sind offizielle Reaktionen bislang ausgeblieben, was insbesondere bezüglich der Kantonsregierung irritierend ist.

Am 23. Dezember 2023 trafen sich der Vorstand des cbl, ehemalige Vorstandsmitglieder, Mitglieder des Stiftungsrates des cbl und Gäste zu einer ausserordentlichen Sitzung, um die Optionen ab 2025 zu erläutern. Diskutiert worden sind verschiedene Szenarien angefangen bei einer ganzen oder teilweisen Integration in die Berufsfachschule SfGZ (Zürich), in die Fachhochschule SUPSI (Tessin), die Kursstruktur von dpsuisse in Aarau oder auch in die Nachfolgeorganisation des Gutenbergmuseums (ENTER). Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Urs

Bernet und Markus Meyer prüfte auch ein Plattformmodell, in welchem Kurse des cbl dezentral auch in Handbuchbindereien angeboten werden. Die Prüfung verschiedener Optionen Ende 2023 und im Januar 2024 ergab rasch den Befund, dass nur eine Annäherung bis hin zur Integration in dpsuisse in Frage kommt. Die anderen Möglichkeiten scheiterten an gesetzlichen Grundlagen oder an fehlenden Investitionsmöglichkeiten. Am 5. Februar 2024 beschloss der Vorstand, die Option der Zusammenarbeit mit dpsuisse vertieft zu prüfen, und zwar in einer Art und Weise, die komplizierte Beschlussfassungen von Gremien vermeidet.

4. Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung im cbl umfasst ganz verschiedene Aspekte. Darunter fallen eine didaktische Überwachung der Kurse, ein Risikomonitoring das vor allem Daten und die Kundschaft (IT) betrifft sowie der gesetzeskonforme Umgang im Datenschutz umfasst.

Betreffend **Datenschutz** sind die Datenschutzerklärung und die Massnahmen, auf die seit 1. September 2023 geltende schweizerische Gesetzgebung in allen Sprachen erweitert worden. Bereits seit 2018 sind die Massnahmen, die sich aus der EulDSGVO ergeben, in Kraft. Betreffend Datenschutz ist ein Merkblatt erstellt sowie der Umgang mit sensiblen Daten präzisiert worden.

Die **didaktische Überwachung** erfolgt einerseits durch ein neues didaktisches Konzept und durch Schulbesuche und Gespräche mit den Gastdozentinnen und Gastdozenten, andererseits durch die Rückmeldung der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Im Rahmen der Schulbesuche haben der Präsident des cbl zusammen mit einem Vorstandsmitglied am 17. Juli 2023 den Kurs Nr. 12 besucht und sowohl mit dem Kursleiter als auch mit den Teilnehmenden Gespräche geführt. Weiter ist der Kurs Nr. 5, welcher vom 8. bis 12. Mai in Ascona stattgefunden hat, durch den Bildungsbeauftragten besucht worden. So dann ist von vielen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer das Feedback eingereicht worden. An seiner Sitzung vom 5. Februar 2024 durfte der Vorstand einmal mehr positiv von den Kursauswertungen 2023 Kenntnis nehmen. Die Feedbacks sind fast durchwegs positiv. Im Vergleich zum Jahr 2022 unterscheiden sich die Rückmeldungen nicht gross. Die Bewertungen sind stabil. Das Maximum ist 4 Punkte. Die Kurse sind meistens mit sehr gut (bis 3,9) oder gut bewertet. Beim Material und beim Kursraum ist die Bewertung leicht tiefer (3,53). Die Zufriedenheit ist insgesamt gross. Da in Zürich erst zwei Kurse durchgeführt worden sind, sind diese für die Beurteilung noch nicht relevant. Allerdings ist die Quote der Retouren gesunken, weshalb künftig die Fragebogen wieder vermehrt eingefordert werden müssen und nicht einfach nur aufgelegt werden können.

Im Bereich der Datensicherheit hat die für die Kursadministration zuständige Person 2023 im Durchschnitt zwei Backups aller elektronischen Daten vorgenommen. Die Backups werden ausserhalb der Geschäftsstelle in Bellinzona an einem sicheren Ort verwahrt. Historische Daten, Dias, Bücher und Schriften werden in Papierform archiviert und im Archiv im Sekretariat in Bellinzona und in der Schule Ascona aufbewahrt.

Ausserdem ist das Risikomanagementkonzept erweitert und das Datenschutzkonzept infolge Inkraftsetzung des neuen Datenschutzgesetzes per 1. September 2023 aktualisiert worden.

Ausserdem ist das Risikomanagementkonzept erweitert und das Datenschutzkonzept infolge Inkraftsetzung des neuen Datenschutzgesetzes per 1. September 2023 aktualisiert worden.

Am 17. Mai 2022 fand eine Hauptzertifizierung statt, 2023 eine Zwischenzertifizierung. 2024 steht eine Hauptzertifizierung nach der neuen Norm eduQua2021 an. Das eduQua-Team des cbl, bestehend aus Elisabeth Mordasini und Bea Corti bereitete alle Unterlagen akribisch vor und unterbreiteten diese dem Zertifizierungsteam. Weil 2022 keine Kursbesuche stattgefunden haben, gab es diesbezüglich eine Nicht-Konformität, die erklärt werden musste. Ansonsten ging das Audit problemlos über die Bühne. Dennoch müssen für 2024 verschiedene Anpassungen vorgenommen werden, da die neue Norm umfangreicher und bürokratischer ist: z.B. in der Selbstevaluation, in der Dokumentation und Kursplanung. Die Rolle des Bildungsbeauftragten soll neu die ganze Unterrichtspraxis überwachen. Wichtig sind auch die Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems, das Organigramm, die Leitlinien und neu das andragogischen Konzept sowie eine umfangreiche Berichterstattung.

5. Überblick über weitere laufende und abgeschlossene Projekte

In den vergangenen zehn Jahren sind im Zuge der laufenden Weiterentwicklung des centro del bel libro Ascona und der Qualitätssicherung viele kleinere und grössere Projekte umgesetzt worden:

2023	Personelle Erweiterung des Vorstands zwecks besserer fachlicher Abstützung am Kursstandort Zürich und Einsetzung einer verantwortlichen Person für das Kundenmanagement am Standort Ascona
2022	Bildung der operativen Arbeitsgruppe betreffend der künftigen Ausrichtung des cbl (cbl 2023) und personelle Erweiterung des Vorstands zwecks besserer fachlicher Abstützung
2021	Professioneller Workshop zum Fundraising und zum Auftritt des cbl gegenüber Stiftungen und weiteren Geldgeberinnen und Geldgebern
2021	Szenarien der mittelfristigen Entwicklung des cbl unter Einbezug der Standortfrage
2021	Erweiterung des Vorstands
2021	Entwicklung einer Umfrage zur Prüfung der Präferenzen möglicher Kursteilnehmer in den vier Sprachen und Auswertung der Ergebnisse
2021	IT: Ersatzanschaffung Laptop
2020	Stärkung und Ausbau der Kommunikation: Aktualisierung und Erstellung von Facebook- und Instagram-Profilen, Übersetzung des Newsletters ins Englische, Französische und Italienische
2020	Räumung des Archivs
2019	personelle Verstärkung am Standort Ascona
2019	Innensanierung der Kursräumlichkeiten an der Via Collegio 17 in Ascona, Anschaffung neuer Arbeitslampen
2018	Facebookseite wird aktiviert
2018	Umsetzung der EuDSGVO (Datenschutzgrundverordnung der EU)
2018	Bereinigung des Adressmaterials
2018	Anschaffung eines neuen Kopiergeräts für die Schule in Ascona
2017	Konzipierung und Lancierung eines Kurses für Lernende der Grundbildung
2016/2017	neuer Webpageauftritt
2016	Verstärkung des Vorstands (Kommunikationsteam)
2016	Lancierung eines elektronischen Newsletters
2015	Umzug der Geschäftsstelle in Bellinzona vom Baumeisterverband zu Viscom
2015	50-Jahr-Jubiläum des cbl Ascona
2014	Neues Layout für das jährliche Kursprogramm
2014	erstmals Workshop mit Schülern der Primarschule in Ascona
2014	Verstärkung des Vorstands (Tessin)
2014	Fotoarchiv
2013	cbl – Reform und Konzentration der Schule an einem Standort in Ascona (Via Collegio 17)
2013	erstmals Tage der offenen Tür in Ascona
2013	IT-Infrastruktur verbessert, neuer Server
2012	Erstmalige Teilnahme an der Frauenfelder Buch- und Druckkunstmesse (alle 2 Jahre)

6. Vorstand

Der Vorstand tagte zwischen Juli 2023 und Juli 2024 sechsmal und beschäftigte sich in erster Linie mit der Weiterentwicklung der Schule und des Kursangebots an den Standorten Ascona und Zürich sowie mit der Finanzierung und der laufenden Projekte. An einer Sondersitzung am 23. Dezember 2023 diskutierte der Vorstand verschiedene Optionen, wie sich das cbl mittelfristig entwickeln könnte.

An der Generalversammlung vom 8. Juli 2023 im Teatro del Gatto in Ascona wurde Jorgé Ruiz (SfGZ) neu als Vertreter des Standorts Zürich in den Vorstand gewählt. Rücktritte waren keine zu verzeichnen.

7. Mitgliederentwicklung

2023 blieb die Mitgliederzahl mehr oder weniger stabil. Das cbl konnte den Eintritt von 4 Einzelmitgliedern und einem Gönnermitglied verzeichnen. Aus unterschiedlichen Gründen sind per Ende 2023 7 Mitglieder ausgetreten.

8. Dank an die unterstützenden Institutionen

2023 haben diverse Institutionen und Privatpersonen das cbl finanziell und anderweitig unterstützt. Allen voran sei Moena Zeller für die Programmgestaltung ganz herzlich gedankt. Mit ihrem fundierten Wissen und ihrer grossen Erfahrung hat sie 2023 ein abwechslungsreiches und spannendes Kursprogramm entwickelt. Gedankt sei auch allen anderen Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung: Urs Bernet, Katy Meier, Markus Meyer, Elisabeth Mordasini, Christof Mühlemann, Ursula Reichlin und Jorgé Ruiz. Für die tatkräftige Mitarbeit dankt der Vorstand den beiden Mitarbeiterinnen Bea Corti und Myrtha Rüttimann sowie den Revisoren Alexander Gibel und Alan Corti.

Ascona, 18. März 2024



Dieter Kläy, Präsident